

Wesentliche Bereiche Latein

Die Lernziele für den Gegenstand Latein umfassen folgende nicht kompensierbare wesentliche Bereiche, die für eine Beurteilung mit Genügend überwiegend erfüllt sein müssen:

1. Übersetzungskompetenz

Lexik

- Beherrschung des Basiswortschatzes unter Berücksichtigung von Lehn- und Fremdwörtern
- themenspezifische Erweiterung und Vertiefung des Grundwortschatzes
- Kenntnisse der Wortbildungslehre
- effiziente Benutzung des Wörterbuchs
- semantisch richtige Übertragung des Ausgangstextes in die Zielsprache

Morphologie und Syntax

- Vertrautheit mit dem spezifischen Ordnungssystem der lateinischen Morphologie und der lateinischen Syntax
- Kenntnisse der lateinischen Morphologie und der lateinischen Syntax nach den Erfordernissen der Textsorte
- Formulierung der Übersetzung nach den Normen der Zielsprache, vor allem in den Bereichen Wortstellung, Textkohärenz und Idiomatik

2. Interpretationskompetenz

Textinterpretation

- Interpretationskompetenz auf der Wortebene, auf der Satzebene und mit zunehmender Kompetenz auf der Textebene

Auseinandersetzung mit der antiken Kultur und ihrem Fortwirken bis in die Gegenwart